

Der Aszendent - Mein Schaufenster

Der Deszendent - Mein Spiegel

Eine zwölfteilige Aszendentenreise durch den Tierkreis

Widder am Aszendent - Waage am Deszendent

Das Outfit eines Kriegers - Du harmonische Seele, du bist alles, was mir fehlt

Was ist der Aszendent?

Das Schaufenster der Persönlichkeit, die Maske, Rolle oder Verpackung, der Autopilot oder das bevorzugte Verhaltensmuster ... Diese Frage ist eine der häufigsten, die einem als Astrologe gestellt wird, und die Antwort ist komplex. Das Sonnenzeichen, im Volksmund "Sternzeichen", beschreibt den Wesenskern eines Menschen, seinen Lebensstil und seine Ziele. Der Aszendent ist das Drumherum oder die "Verpackung". Und diese passt nicht bei jedem gleich gut zum Inhalt. Manchmal täuscht der erste Eindruck von einem Menschen. Wenn zum Beispiel der Aszendent im kämpferischen Widder steht und die Sonne im feinfühligem Krebs, so sehen wir zuerst die harte Schale dieses Menschen und müssen ihn erst kennen lernen, um den weichen Kern zu spüren.

In der Regel identifizieren wir uns mit dem Sonnenzeichen. Zwar beherrschen wir die Eigenschaften des Aszendenten perfekt – ein Löweaszendent stellt sich in den Mittelpunkt und ein Zwillingeaszendent spricht mit allen usw. – doch wir sind uns dessen kaum bewusst. So werden Sie vermutlich Ihre Freunde und Familienmitglieder in dieser zwölfteiligen Aszendenten-Serie gut erkennen, doch die Beschreibung Ihres eigenen Aszendenten befremdet Sie vielleicht.

Wenn Sie nicht wissen, in welchem Tierkreiszeichen der Aszendent in Ihrem Horoskop steht, können Sie dieses in www.noeastro.de, Rubrik "Gratishoroscope" berechnen lassen. Sie brauchen dazu eine exakte Geburtszeit und den Geburtsort.

Die Erde dreht sich pro Tag einmal um sich selbst. Aus unserer Sicht umkreisen die zwölf Tierkreiszeichen mit Sonne, Mond und Planeten die Erde scheinbar und steigen einmal täglich am Osthorizont auf. Das Tierkreiszeichen, das am Osthimmel aufsteigt, ist der Aszendent.

Mit 24 Stunden pro Tag dauert es durchschnittlich zwei Stunden, bis ein Zeichen über dem Osthorizont aufgegangen ist. Damit wird auch klar, dass, wer seinen Aszendenten kennen will, eine einigermaßen exakte Geburtszeit braucht.

Widderaszendent - Das Outfit eines Kriegers

Im Schaufenster steht der Archetyp des Kriegers oder – mit anderen Worten: Sie wirken mutig und tatkräftig, ja sogar kampflustig. Man wird sich nicht ohne Weiteres mit Ihnen auf einen Streit einlassen, denn man sieht Ihnen die "Haare an den Zähnen" schon von Weitem an. Vielleicht halten Sie sich für den friedfertigsten Menschen, und möglicherweise sind Sie dies sogar. Aber nach außen signalisieren Sie Kampf und Konfrontation.

Der Aszendent zeigt nicht, wie Sie im Kern Ihres Wesens sind, sondern wie Sie wirken. Sie strahlen etwas Frisches, Lebendiges aus. Dem römischen Kaiser Julius Cäsar sagt man nach, dass er "kam, sah und siegte". Das dürfte weitgehend auch für Sie zutreffen. Sie gehen jedenfalls so auf die Umwelt zu, wie wenn diese im Sturm erobert werden müsste oder zumindest, wie wenn eine latente Gefahr von ihr ausgehen würde. Eine harmlose Bemerkung eines Kollegen fassen Sie leicht als Kritik, persönliche Beleidigung oder Herausforderung auf. Wenn Duelle in unserer Gesellschaft noch üblich wären, so würden Sie sofort zum Schwert greifen. Überall fordert Sie der Wettbewerb heraus, und Sie lassen sich nur allzu schnell ein. Der kleinste Anlass genügt, dass Sie aktiv werden.

Widderaszendent bedeutet jedoch weit mehr als Wettbewerb und Aggression. Er ist ein frischer Lebensimpuls. Wenn andere zögern, gehen Sie mutig voran. So überträgt man Ihnen gerne die Rolle des Vorkämpfers und Streithelden. Vielleicht müssen Sie oft den Kopf hinhalten für Dinge, die andere Ihnen eingebrockt haben. Doch verfügen Sie auch über die nötige Durchschlagskraft.

Als Sie zur Welt kamen, ging das Tierkreiszeichen Widder gerade am Osthorizont auf. So wurde dieses Tierkreiszeichen für Sie das "Tor zur Welt". In Ihren ersten Lebenswochen und -monaten lernten Sie unglaublich viel über diese Welt. Und Sie machten die Erfahrung, dass Sie mit den vom Tierkreiszeichen Widder symbolisierten Eigenschaften am ehesten bekamen, was Sie brauchten. Lautstarkes Schreien holte die Mutter herbei. Je schneller Sie kriechen lernten, desto eher konnten Sie die Welt entdecken. "Nein" und "Ich will" waren Wörter, die Sie schnell lernten und dann in allen Variationen übten. Kurz, Sie machten als Kind die Erfahrung, dass sich ein mutiges, aktives Verhalten lohnt. Elternhaus, Schule und Freundeskreis schienen nichts anderes von Ihnen zu erwarten und bestärkten Sie in diesem Verhalten.

So wurde das Frische, Aktive und Draufgängerische zu Ihrem Markenzeichen. Es steht sozusagen im Schaufenster Ihrer Persönlichkeit. Wenn Sie am Würstchenstand stehen, werden Sie bedient, auch wenn andere schon länger warten. Sie brauchen sich nicht vorzudrängen, denn Cäsars "kam, sah und siegte" steht auf Ihrem Gesicht und in Ihrer Haltung. Man macht Ihnen Platz, denn man will ja keinen Streit.

Sie wissen dies vielleicht gar nicht, identifizieren sich mit ganz anderen Eigenschaften, die Sie im Kern Ihres Wesens weit mehr sind. Doch andere sehen Ihr "Schaufenster" auf den ersten Blick, schätzen Sie gemäss dem Widderaszendenten ein und entdecken erst mit der Zeit, dass unter der rauen Schale ein ganz weicher Kern sein könnte. Fragen Sie Ihre Kollegen! Sie werden erstaunt sein, was diese Ihnen zu erzählen haben.

Mut ist mehr als eine Schaufensterdekoration.

Das Leben ist von der ersten bis zur letzten Stunde eine einzige gewaltige Lernaufgabe. Wir sind offensichtlich dazu geschaffen, uns zu entwickeln. Im Kindesalter und in der Pubertät läuft dieser Prozess von allein. Als Erwachsene können wir ihn bremsen oder fördern, aber aufhalten lässt er sich nicht. Wer sich diesem Wachstum stellt, empfindet es als sinnvoll. Zufriedenheit und Lebensglück ist mehr von diesem Weg als von materiellem Wohlstand abhängig.

Ein Teil dieses Entwicklungsprozesses besteht darin, dass wir uns unseres Schaufensters bewusst werden. Das bedeutet, dass wir immer besser wissen, wer wir auch noch sind, durch welche subjektive Brille wir die Welt sehen, wie wir auf sie zugehen und wie dies auf andere wirkt.

Wenn Sie mit einem Widderaszendenten geboren wurden, so sollen Sie lernen, bewusst zu Ihrem Mut zu stehen, bewusst aktiv zu werden und – wenn nötig – bewusst zu kämpfen. In der Regel handeln Sie einfach, ohne lange herumzuzackeln. Sie können sich selber dabei beobachten. Was es dazu braucht, ist ein wacher Geist. Sie brauchen sich nicht anders zu verhalten. Aber Sie können sich selbst zuschauen und werden erstaunt feststellen: "Ach, so mach ich das! Darum gehe ich die Wände hoch und das holt mich aus den Socken. Und jetzt bin ich einfach nur egoistisch."

Sie werden eine Menge Egoismus entdecken, vermutlich mehr, als Ihnen lieb ist. Mehr Bewusstsein führt meistens durch einen schmerzhaften Prozess, denn wir haben vor allem Negatives ausgeblendet. Der Widder hat eine helle und eine dunkle Seite: Tatkraft und Egoismus. Je besser Sie Ihr Widder-Schaufenster kennen, desto eher können Sie sich auf die Tatkraft konzentrieren und den Egoismus etwas lassen. Eine solche Persönlichkeitsarbeit gibt Ihrem Leben Sinn und Zufriedenheit.

Promis mit Widderaszendent kämpfen sich an die vorderste Front.

John Lennon ist ein typisches Beispiel für einen Widder-Promi mit Pioniergeist. Er verscrieb sich der Musik, gründete die Beatles Band und schaffte es in Rekordzeit an die Spitze der Hitparade. Sein Leben und auch sein Tod – er wurde erschossen – sind gekennzeichnet vom kriegerischen Widder. Seine Sehnsucht galt dem Gegenzeichen Waage. Er setzte sich mit konfrontativen Widder-Mitteln für den Frieden ein. So gab er aus Protest gegen die Kriege in Biafra und Vietnam den Orden "Member of the British Empire" zurück. Eine ähnliche Widderaszendent-Laufbahn ist die von Louis Armstrong. Auch in der Politik finden wir beeindruckende "Krieger" mit Widderaszendent: Helmut Kohl und Joschka Fischer, Eva Peron, die argentinische Kämpferin für die Armen, und der österreichische Jörg Haider, dessen konfrontative Widder-Züge sich auch in seinem tödlichen Autounfall spiegeln.

Aszendent Widder: Was mir liegt: Durchsetzung, Wettbewerb, Handeln, Alleingang, Aufregung	Deszendent Waage: Was mir nicht liegt: Stil, Diplomatie, Kompromissbereitschaft, Anpassung, Du-Bezogenheit
---	--

Das Zeichen am Aszendenten symbolisiert unseren "Autopiloten", das Verhalten, das wir automatisch und unbewusst an den Tag legen. Der Aszendent ist eine Verhaltensschablone, die uns nahe liegt und zu der wir unwillkürlich zuerst greifen. Das gegenüberliegende Zeichen im Tierkreis scheint uns am weitesten entfernt. Wenn am Osthimmel Widder als Aszendent aufgeht, so geht am Westhimmel das gegenüberliegende Zeichen Waage als Deszendent unter. Die beiden Zeichen bilden ein Paar, das zusammengehört nach dem Motto: Was liegt mir am besten und was liegt mir am wenigsten?

Der Deszendent – Das Du als Spiegel

Waage am Deszendenten: Fasziniert von sanften und charmanten Menschen

Vermutlich bewundern Sie Menschen, die das Gemeinsame betonen und ihre Ziele mit Freundlichkeit, Kompromissen und Fairness genauso schnell erreichen wie Sie mit Ihrer doch eher forschenden Art. Die Faszination kann so weit gehen, dass Sie sich in einen solchen charmanten Waage-Menschen verlieben, ganz nach dem Motto: "Du bist alles, was mir fehlt."

In der ersten Zeit ist denn auch alles am Geliebten perfekt und toll. Aber mit der Zeit blättert der rosarote Lack ab, und die Schattenseiten des Gegenübers werden sichtbar. Da ist nicht nur das Stilvolle, Diplomatische, Faire und Ausgeglichene, sondern auch eine rechte Dosis Lauheit und Bequemlichkeit. Sie entdecken, dass Ihr ach so perfektes Gegenüber oft den Weg des geringsten Widerstandes geht, und ärgern sich möglicherweise gewaltig darüber. Suchen Sie eine klare Auseinandersetzung, so weicht der Waage-Mensch aus. Sie wollen Kampf, und Ihr Gegner entpuppt sich als feiger Weichling. Das frustriert trotz aller Faszination. Sie werden aggressiv, doch je aktiver und lauter Sie auf Ihr Gegenüber losgehen, desto mehr zieht sich dieses zurück. Sie stoßen auf keinen Widerstand, und das bringt Sie erst recht zur Weißglut.

Doch wenn Sie genau hinschauen, so stellen Sie fest, dass es im Grunde genommen dieselben friedfertigen Eigenschaften sind, die Sie mit ihrer hellen Seite faszinieren und mit der dunklen frustrieren. Dem liebenswürdigen Charme sind Sie genauso hilflos ausgeliefert wie der bequemen Lauheit Ihres Gegenübers. Es gibt nur einen Weg aus dieser Abhängigkeit, das, was Sie so bewundern, was Sie aber auch so sehr ärgert, bei sich selbst zu suchen. Nehmen Sie sich Waage-Menschen zum Vorbild und versuchen Sie es auch einmal mit Diplomatie und Bequemlichkeit! Ihr Widdertemperament verlieren Sie dabei nicht, doch wenn Sie zwischen dem gewohnten harten Kurs und einem etwas sanfteren wählen können, ist das nur zu Ihrem Vorteil. Einmal nachzugeben ist ein Sieg über sich selbst und könnte ein ganz besonderes Erfolgserlebnis sein. Das Ziel einer solchen Persönlichkeitsentwicklung ist nicht Nachgiebigkeit, sondern die Fähigkeit, in gewissen Situationen willentlich die sanfte Tour zu wählen anstatt einfach loszustürmen.

Das Unbewusste ist ein hervorragender Manager, Drahtzieher und Organisator. Deshalb werden Sie mit großer Wahrscheinlichkeit einen Partner, vielleicht auch Freunde, Kollegen und Vorgesetzte mit Waage-Qualitäten um sich scharen. Lernen Sie von ihnen! Schauen Sie genau hin, was Sie fasziniert und was Sie ärgert! Machen Sie es nach!

Letztlich ist die unausgesprochene Aufforderung immer dieselbe: Das Harmonisierende und Brückenbauende Ihres Gegenübers, das Ihnen abgeht, auch selbst zu üben. Zur Ganzheit gehört, uns möglichst viel von den Eigenschaften, die uns in jungen Jahren fehlen (und die wir in der Partnerschaft suchen), selbst anzueignen. Das ferne Ziel der Vollkommenheit wäre, wenn Sie wahlweise und situationsbezogen den Krieger oder den Friedensstifter einsetzen könnten. Der Weg in diese Richtung lässt Sie tiefe Zufriedenheit erfahren.

Wenn Sie zu Ihrem Geliebten nicht mehr sagen: "Du bist alles, was mir fehlt.", kann wahre Liebe wachsen, die nicht auf seelischer Abhängigkeit beruht. Mit 20 ist das schwierig, mit 40 durchaus möglich.

Wegweiser zu mehr Lebensqualität

für Widderaszendent und Waagedeszendent

Sie sind aggressiver als Sie glauben. Setzen Sie Ihren "Biss" gezielt ein! Kämpfen beflügelt und beglückt, vorausgesetzt, es ist nicht nur für den eigenen Vorteil.

Wenn Sie den freundlichen Charme Ihres Gegenübers bewundern oder sich über seine unverbindliche Lauheit ärgern, so nehmen Sie Ihre Gefühle als Aufforderung, selbst auch einmal sanft, bequem und nachgiebig zu sein.